

## Oberbottigen

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Oberbottigen Distrikt 1799:	Bern-Land	Kanton 2015:	Bern
	reformiert Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Bern
	Kirchgemeinde 1799:	Bümpliz		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 115-116v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1301: Oberbottigen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1301].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberbottigen (Niedere Schule, reformiert)			

12.03.1799

### Beantwortung

Der Fragen Über den Zustand der Schule zu Ober-Bottigen jn der Kirchgemeind Bümpliz

#### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<u>Ober-Botigen</u> — ein Kleines Dorff Gehört zur Kirchgemeind Bümpliz — vnd Ligt
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Hiermit jm Distrikt Bern — Kanton Bern
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<u>Ober-Botigen</u> — ein Kleines Dorff Gehört zur Kirchgemeind Bümpliz — vnd Ligt
I.1.d	In welchem Distrikt?	Hiermit jm Distrikt Bern — Kanton Bern
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerthalb des Vmkreises der Nächsten Viertelstund Ligen. 45 — jnnerthalb des vmkreißes der zweiten viertelstunde. 12. — und jnnerthalb des vmkreises der Dritten viertelstund 7. Häußer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<u>Ober-Bottigen</u> , selber von da Komen. 22. Kinder <u>Niderbottigen</u> , eine Viertelstund Entlegen; von da Vier Kinder — <u>Mazenried</u> eine Viertelstund 8 kinder — <u>Nideried</u> 1. Viertelstund 6 Kinder <u>Buch</u> 1 viertelstund 5 Kinder
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<u>Nüchtern</u> , 2 Viertelstund 3 Kinder — im <u>Tröll</u> , 2 Viertelstund 1 Kind — <u>Haselmat</u> 2
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	viertelstund 2 kinder — <u>Riedbach</u> , 2 viertelstund 3, kinder, <u>Förstlj</u> , 3 viertelstund 1 Kind, <u>Neumat</u> 3 viertelstund, Kein Kind — <u>Neühüslin</u> 3. viertelstund auch Kein Kind
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<u>Frauen-Cappelen</u> , eine Stunde
I.4.a	Ihre Namen.	<u>Oberwangen</u> , eine Stunde
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<u>Bümpliz</u> eine Kleine Stunde
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die gröseren Kinder wohl, aber. Mit den Kleineren Läst es Sich Nicht wohl Thun

#### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren — Leßen — Auswendiglernen im Heidelbergerischen Catechismus in den Psalmen — auch in Gellerds Oden dan Schreiben vnd Geschribnes Leßen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Die <u>sommerschulen</u> Sind wegen der Schlechten Besuchung derselben von Keiner Bedeutung Jm Winter währ die Schuhl Morgens von 8. bis 11., und Nachmittags von 1. bis 4 Uhr Fangt auf Martinj an vnd währt bis auf Ostern
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen oder. A.B.C. Büchlein Heidelbergeriſcher Catechismus Hübners Kinder-Bibel Psalmen, Neüe Testament, Gellerts Oden
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Jch Schreibe den Kinderen Selber Vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	ist Schon im 6.ten Artikel Beantwortet

#### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Pfarer mit Gutheisen der Gemeine oder die Gemeind mit guttheiß des Pfarrers.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	Johannes Korman, zu Ober-bottigen ist. 31 Jahr alt ist Verheürattet, und hat ein Kind, 8 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	war jmer zu Hauße, und wartete so Noch jezt wen er Nicht in der Schul sein Muste, der Landarbeit ab.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	jm winter zu Ober-Bottigen im Schulhauße alle Sontagen die Kinderlehre Fernerß haltet er auch in den Häüseren daß Leichen gebätt welches ihme zuweilen bezahlt wird und zuweilen Nicht
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	55. — darunder 34. Knaben und 21 Mädchen wie Schon Oben bemerkt die winterschul
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

#### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	[[Seite 3] Vor Etlichen Jahren Schenkte der Ehmelige Oberherr von graffenried von hier gegenwärtige Volks Repräsentant. 2000. lb. zum gebrauch der beiden Schulen, worauf nun den Armen Kinderen Bucher Angeschafft worden auch Theilt man darvon an dem jährlichen Examen etwas under die Kinder aus vnd Gibt Eine Kleine Gradification den den Beiden Schulmeisteren
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Hat Nichts mit dem Kirchen, vnd Armen gut gemein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Komt vnter bim. 16.t Artikel Vor

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	durchaus Baufällig. — Macht Eigentlich Nur Ein Halbes Haus aus, Darvon der Schulmeister 2. Stuben, Nemlich Eine für sich Samt einer Küche, vnd dan die Schulstube Selber
IV.15.b	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.c	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	<u>An Geldt</u> , vom Kirchmejer 15. fr. — von jedem Hauß welches kinder in die Schuhl Schikt, hat der Schulmeister 10 kreützer, vnd die welche keine Kinder Schiken Nur 1. bzen Vom Stuben Meister Beziecht er. 1. fr. so das das ganze Einkomen jn. 23. fr. 5 bz. — Bestehet
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<u>An Getreit</u> . 22. 1/2 Mäß Roggen, welcher. 22. Baurengüteren Vertheilt ist, und daß der Schulmeister so wie das Schulgelt von Hauß zu hauß, Gleichsam Mit dem Bettelsack Einsamlen muß
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	<u>Wein</u> , Keinen, <u>Holtz</u> , Einzig vnd allein für den Schulloffen zuheizen Wedelen aus dem Forst. <u>Ligende Gründe</u> — 1 Gärtlein Ohngefähr den. 18.ten Theil von Einer Jucherten
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	<b>Bemerkungen</b>	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	datum den. 12. Merz 1799.
	Unterschrift	Bescheind Johannes Korman Schulmeister zu Ober-Bottigen

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 115-116v
Briefkopf	<u>Beantwortung</u> <u>Der Fragen Über den Zustand der Schule zu Ober-Bottigen jn der Kirchgemeind Bümpliz</u>
Transkriptionsdatum	03.08.2012
Datum des Schreibens	12.03.1799
Faksimile	1301BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_115-116v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Korman
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Oberbottigen</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>				
Ortskategorie		Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Eigenständige Gemeinde?		Distrikt 1799	<u>Bern-Land</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Ist Schulort?	<u>Nein</u>	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Bern-Mittelland</u>
Höhenlage		Kirchgemeinde	<u>Bümpliz</u>	Gemeinde 2015	<u>Bern</u>
Geo. Breite	<u>593224</u>	1799		Einwohnerzahl	
Geo. Länge	<u>198495</u>	Einwohnerzahl		2000	
		1799			

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Oberbottigen (ID: 1702)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	<u>Ja</u>
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	<u>reformiert</u>	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	<u>Keine</u>
<b>Schulfonds</b>			

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		34
Mädchen		21
Kinder		55
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3301)**

Name: Korman  
Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter:	31	Herkunft:	Oberbottigen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	8 Jahren
Anzahl Kinder:	1	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Keine Angaben
Beschreibung	Leichengebet		